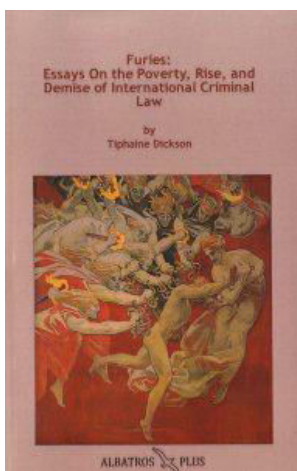


ZWEI NEUE UNVERZICHTBARE MONOGRAPHIEN ÜBER DIE "TRIBUNALE" AUF DER BELGRADER BUCHMESSE

Zwei gut konzipierte und argumentierte Bücher, die einen kritischen Ansatz zum Thema "Internationale Gerechtigkeit" bieten, eines von Tiphaine Dickson und das andere von Tiphaine Dickson und Aleksandar Jokic, waren auf der Belgrader Internationalen Buchmesse zu sehen. Beide Bücher sind in der Sonderedition des serbischen Verlages "Albatros plus" erschienen.

In Kürze werden wir unseren Lesern umfangreiche Rezensionen dieser außergewöhnlichen Bücher zur Verfügung stellen. Bis dahin zitieren wir unterhalb der Ankündigungstexte aus der Umschlagrückseite. Dank der Autoren und des Verlages stehen die elektronischen Versionen (Volltext) beider Bücher zum Download bereit. Die Links sind ebenfalls unten aufgeführt.



**Furies:
Essays On the Poverty, Rise, and Demise of International
Criminal Law
By Tiphaine Dickson**

October 2019

**Wutausbrüche:
Essays über Armut, Aufstieg und Niedergang des internationalen
Strafrechts
Von Tiphaine Dickson**

"In diesem fesselnden und akribisch recherchierten Buch argumentiert Tiphaine Dickson, ehemalige Strafverteidigerin und Wissenschaftlerin für internationales Strafrecht, dass sich internationale Strafgerichtshöfe kein ordnungsgemäßes Verfahren für Angeklagte leisten können, die vor ihnen erscheinen. Diese Gerichte, die von mächtigen Nationen geschaffen wurden, deren Bürger im Allgemeinen nicht ihrer Zuständigkeit unterstehen, verwechseln ein faires Verfahren mit der Aufzeichnung einer Geschichte. Dickson kritisiert die "Amerikanische Einzigartigkeit" und die US-Politik, die bürgerliche und politische Rechte über sozioökonomische Rechte stellt, aber keinem von beiden gerecht wird."

Marjorie Cohn, Professor Emerita,
Thomas Jefferson School of Law

Link für den download: <https://www.researchgate.net/publication/336564867>



**Targets of international justice: Yugoslavia and Rwanda By
Tiphaine Dickson and Aleksandar Jokic**

October 2019

**Ziele der internationalen Justiz: Jugoslawien und Ruanda von
Tiphaine Dickson und Aleksandar Jokic**

Dieses Buch mit Essays und Artikeln umfasst zwei Jahrzehnte und drei Kontinente. Die Aufsätze sind ein Versuch, die rätselhafte Entwicklung der internationalen Strafgerichte zu verstehen und zu kritisieren, die plötzlich nach dem Ende des Kalten Krieges entstanden sind, obwohl viele Jahrzehnte formeller und informeller Bemühungen um die Schaf-

fung eines internationalen Gremiums mit Zuständigkeit für Straftaten internationaler Art – insbesondere Aggression, die von den neuen Gremien des Sicherheitsrates vergessen wurde – gescheitert sind.

Die in diesem Buch versammelten Kapitel analysieren nicht nur die Positionen, Ansprüche und sogar Theorien in verschiedenen Disziplinen, die in dem neuartigen Feld der "Internationalen Gerichtsbarkeit" nach dem Kalten Krieg eingesetzt werden, sondern stellen diese Bemühungen auch als Werkzeuge zur Rechtfertigung der hegemonialen Außenpolitik der Vereinigten Staaten und ihrer untergeordneten Verbündeten dar. Ohne den Diskurs der internationalen Gerichtsbarkeit, sowohl der öffentlichen als auch der akademischen, explizit auf schiere Propaganda zu reduzieren, präsentieren wir bewusst Jugoslawien und Ruanda als Angriffsziele der internationalen Gerichtsbarkeit, Länder, die buchstäblich nicht mehr existieren oder so dramatisch umgestaltet sind, dass die Flaggen auf dem Einband dieses Buches für nichts mehr stehen.

Zweifellos werden manche, die es zu ihrem akademischen Betätigungsfeld gemacht haben, Beiträge zu einigen Aspekten der Theorie der internationalen Gerichtsbarkeit zu leisten, unsere Position überraschend, übertrieben und gar schockierend finden. Unabhängig vom Schockeffekt hoffen wir, dass letztlich viele Leser, besonders die unbefangenen, unsere Argumente stichhaltig und nützlich finden.

Link für den download: <https://www.researchgate.net/publication/336564869>

(eigene Übersetzung; Originalquelle: <http://milosevic.co/940/two-new-indispensable-monographs-on-the-tribunals-at-the-belgrade-book-fair/>)

